

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 111 (2013)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Persönliches = Personalia

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zur Emeritierung von Prof. Dr. Hilmar Ingensand, ETH Zürich

Seit mehr als 25 Jahren hat Hilmar Ingensand die Entwicklung der Geomatik massgeblich mitgeprägt, zunächst als Mitarbeiter bei Wild, wo Entwicklungen wie der Disto oder die SmartPole- und SmartStation-Konzepte auf ihn zurückgehen, dann als Professor für Geodätische Messtechnik und Ingenieurgeodäsie an der ETH Zürich, wo seine Professur geomETH ein Synonym für richtungsweisende Forschung und universitäre Beteiligung an herausfordernden Projekten war.

Der aus Siegen, Deutschland, stammende Hilmar Ingensand schloss im April 1975 das Studium der Geodäsie an der Universität Bonn ab. Nach der Staatsprüfung kehrte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Geodätische Institut der Universität Bonn zurück und dissertierte 1984 mit einem Beitrag zur Entwicklung und Untersuchung hochgenauer elektronischer Neigungsmesssysteme für kontinuierliche Messungen. 1985 wurde er als Entwicklungsingenieur bei Wild in Heerbrugg eingestellt, wo er ab 1989 die Gruppe Grundlagenforschung und Applikationen leitete. Während dieser Zeit war er unter anderem als Projektmanager für die Entwicklung der automatischen Theodolit-Prüfmaschine, die Digitalnivelliere NA2000 und NA3000 sowie mobile Feldrechner zuständig. Zwei seiner Patente, betreffend die Kombination von GPS und Totalstation sowie von GPS und Distanzmesser, stammen aus dieser Zeit.

1993 wurde Hilmar Ingensand ordentlicher Professor am Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich. Zahlreiche Disserta-



tionen sowie über 150 Publikationen zeigen seine Innovationskraft und die Vielseitigkeit der Themen, die er mit seiner Gruppe bearbeitete. Schwerpunkte dieser Arbeit waren unter anderem die instrumentelle und rechnerische Reduktion von Refraktionseffekten, Monitoring, Baumaschinenführung, Range-Imaging und terrestrisches Laserscanning. Darüber hinaus wurden Messsysteme für spezielle Anwendungen entwickelt, etwa hochpräzise hydrostatische Messsysteme, ein modularer Gleissmesswagen, ein System zur Richtungsübertragung in engen Schächten und ein optisches Indoor-Positionierungssystem. Viele dieser Entwicklungen trieb Hilmar Ingensand in Kooperation mit der Industrie und mit Dienstleistern im Bereich der Geomatik voran. So waren er und seine Gruppe insbesondere auch in das AlpTransit-Projekt eingebunden.

Neben der akademischen Lehre legte Hilmar Ingensand besonderen Wert auf internationale Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Das zeigte sich an seiner Mitgliedschaft in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien, seiner langjährigen Mitorganisation des Ingenieurvermessungskurses und an der Initiierung international höchst erfolgreicher Konferenzen wie Machine Control and Guidance, Indoor Positioning and Indoor Navigation und Unmanned Aerial Vehicles in Geomatics.

Mitarbeitende, Kollegen und Kooperationspartner schätzten nicht nur seine besondere fachliche Kompetenz und Weitsicht, sondern auch den vielseitig interessierten, gebildeten, humorvollen und grosszügigen Menschen Hilmar Ingensand. Der Vorsitz des Kuratoriums des Gerold und Niklaus Schnitter-Fonds für Technikgeschichte an der ETH Zürich, den er seit 2006 innehat, sowie die Mitarbeit im Vorstand der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz, deren Mitbegründer er ist, belegen sein historisches Interesse und seine Bereitschaft, auch ausserhalb seines unmittelbaren beruflichen Umfelds Initiative zu ergreifen. Ein Zeichen der Wertschätzung durch die Mitarbeitenden war die Nominierung für das Goldene Dreirad, einem Preis für besonders familienfreundliche Vorgesetzte an der ETH. Die Wertschätzung durch die akademischen Kollegen drücken sich in vielen Vortragseinladungen aus, in Gastprofessuren an der Wuhan University und an der Three Gorges University Yichang in China, an der Helsinki University of Technology sowie an der Universität der Bundeswehr in München und der Technischen Universität in Dresden.

Ende Januar 2013 emeritiert Prof. Hilmar Ingensand; am 24. April 2013 um 17 Uhr 15 wird er seine Abschiedsvorlesung im Auditorium Maximum im Hauptgebäude der ETH Zürich halten. Wir wünschen ihm viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

Prof. Dr. Andreas Wieser

## schenkel vermessungen ag

Seit 50 Jahren Ihr Spezialist für sämtliche Vermessungsarbeiten



### Stellenangebot für

- Geomatiktechniker(innen)
- Geomatiker(innen)
- eingespielte Geomatikerteams

Wir suchen für diverse GIS-Projekte engagierte motivierte Mitarbeiter

Eintritt: nach Vereinbarung

Einsatzort: Raum Zürich

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Sandacker 21  
CH-8052 Zürich  
Tel. +41 (0)44 361 07 00  
Fax +41 (0)44 361 56 48

info@schenkelvermessungen.ch  
www.schenkelvermessungen.ch



schenkelvermessungen.ch